

**Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung
vom 09.11.2023**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Sauer, Kerstin	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Fröhlich, Frauke	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Günther, Klaus	Einwohner der Stadt Frankenthal
Hellfarth, Fritz	Einwohner der Stadt Frankenthal
Leger, Gabriele	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Leger, Thomas	Einwohner der Stadt Frankenthal
Philippi, Antje	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Poh, Gerhard	Einwohner der Stadt Frankenthal
Schnitzer, Jutta	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Pfleger, Stefan	SPD
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste
Fruth, Peter	AfD
Weißmann, Ingrid	FWG
Gürtler, Arno	FDP

(nicht stimmberechtigte)

Clemens, Peter	Beirat für Migration und Integration
Löwer, Birgit	Teilhabe behinderter Menschen
Wolter, Anke	Verwaltung
Bischof, Bastienne	Teilhabe behinderter Menschen

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Reddig, Dorothee	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Heck, Thorsten	Förder- und Schwerpunktschulen
Boldt, Elisabeth	CDU
Schwarzendahl, David	Die Linke

(nicht stimmberechtigte)

Maffenbeier, Willi	Behindertensportverein Frankenthal e. V.
Gottinger, Meike	Fachdienst für Arbeit und Integration bei der ev. Heimstiftung Pfalz
Riedt, Rainer	Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH, Ludwigshafener Werkstätten
Laibach-Neuberger, Michaela	Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation

Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr - Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Die Mitglieder des Beirates der Menschen mit Behinderung waren durch Einladung vom 26.10.2023 auf Donnerstag, den 09.11.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 7 wurden in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt.

Als Schriftführende wurde entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates das Mitglied Birgit Löwer bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.



(Vorsitzende)



(Schriftführerin)

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Verabschiedung Protokoll vom 27.07.2023
3. Das inklusive Sportabzeichen - Gerhard Poh, Mitglied des Beirates
4. Was macht ein Barriere Scout? - Thomas Leger, Mitglied des Beirates
5. Sozialberatung bei der Stadtverwaltung Frankenthal - Norbert Holter, Bereich Familie, Jugend und Soziales
6. Informationen der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 30.11.2023

Hinweis:

Begrüßung

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 09.11.2023	Top 1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende Kerstin Sauer die Mitglieder des Beirates, die Gebärdensprachdolmetschenden Henrike Bartnitzek und Michael Schultheis sowie die Vertreterin der Presse Magdalena Ringeling.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung frist- und termingerecht erfolgte.

Sie entschuldigt die stimmberechtigten Mitglieder Thorsten Heck und Dorothee Reddig, als auch das nicht stimmberechtigte Mitglied Meike Gottinger.

Unentschuldigt waren nicht anwesend die stimmberechtigten Mitglieder Elisabeth Boldt und David Schwarzendahl und die nicht stimmberechtigten Mitglieder Willi Maffenbeier, Rainer Riedt und Sylvia Sorg/Michaele Laibach-Neuberger.

Weitere Themen für die Tagesordnung werden nicht genannt. Die Vorsitzende lässt die Tagesordnung sodann beschließen.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 30.11.2023

Hinweis:

Verabschiedung Protokoll vom 27.07.2023

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 09.11.2023	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Zum Protokoll vom 27.07.2023 werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgetragen. Es wird in der vorliegenden Form genehmigt.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 30.11.2023

Hinweis:

Das inklusive Sportabzeichen - Gerhard Poh, Mitglied des Beirates

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 09.11.2023	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Gerhard Poh, Mitglied des Beirates, berichtet zum Thema „Das inklusive Sportabzeichen“. Eine Zusammenfassung seines Vortrages wurde den Mitgliedern vorab zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 1 zum Protokoll).

Auf Nachfrage zum Abschluss des Sportabzeichens, antwortet Gerhard Poh, dass in einem der Bereiche: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination die Prüfung auf eigenen Wunsch absolviert werden könne. Ebenso sei die Vorlage des Schwerbehindertenausweises wichtig, um den Grad der Behinderung festzustellen.

Zur Frage was ein Gutachten einer Einrichtung und eine Haftungserklärung bedeute, führt Gerhard Poh aus, dass eine ärztliche Bescheinigung erforderlich sei.

Durch eine Haftungserklärung, die beim Verein bezogen werden könne, sei der Verein für die Haftung aller Schäden entbunden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Gerhard Poh für dessen Beitrag.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 30.11.2023

Hinweis:

Was macht ein Barriere Scout? - Thomas Leger, Mitglied des Beirates

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 09.11.2023	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Thomas Leger, Mitglied des Beirates, berichtet über die Aufgaben eines Barriere-Scouts. Den Mitgliedern wurde zuvor ein Abdruck des Interviews aus der Rheinpfalz vom 11.10.2023 ausgehändigt (siehe Anlage 2 zum Protokoll).

Auf Nachfrage bezüglich der Kosten für eine Begehung, antwortet Thomas Leger, er könne sich eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro pro Stunde vorstellen.

Ein weiteres Mitglied möchte in Bezug auf die Bekanntmachung in den sozialen Medien wissen, welche Maßnahmen hierfür bereits getroffen wurden.

Thomas Leger berichtet von einem eingetragenen, gemeinnützigen Verein, Sozialhelden e.V. mit Sitz in Berlin, auf deren Internetseite Informationen zum Barriere-Scout zu finden seien.

Die Sozialhelden wollen Menschen, Institutionen und Unternehmen für gesellschaftliche Probleme sensibilisieren und zum Umdenken bewegen. Denn in den meisten Fällen würden Menschen durch Barrieren behindert und nicht durch ihren Rollstuhl oder die fehlende Sehkraft.

Die Frage, ob es bereits Flyer und Visitenkarten gebe, verneint Thomas Leger. Seitens der Geschäftsstelle wird angeregt, seine Tätigkeit als Barriere-Scout innerhalb Frankenthals, mit einem Beitrag auf der Homepage der Stadt Frankenthal unter Soziales/Menschen mit Behinderung aufzunehmen.

Desweiteren gäbe es die Möglichkeit mit den Gemeindeschwestern plus, sie beraten und unterstützen ältere Menschen, in Kontakt zu treten um das Angebot bekannt zu machen.

Die Vorsitzende Kerstin Sauer bedankt sich bei Thomas Leger für dessen Ausführungen.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 30.11.2023

Hinweis:

**Sozialberatung bei der Stadtverwaltung Frankenthal - Norbert Holter,
Bereich Familie, Jugend und Soziales**

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 09.11.2023	Top 5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C, 51-40					

Protokoll:

Norbert Holter bedankt sich für die Einladung und führt aus, dass er seit Juni 2023 Mitarbeiter der Sozialberatung der Stadtverwaltung Frankenthal ist. Ein Flyer mit näheren Informationen zur Sozialberatung wurde den Mitgliedern vorweg ausgehändigt (siehe Anlage 3 und 4 zum Protokoll).

Norbert Holter berichtet, die Sozialberatung der Stadt sei gefragt. Seit Juli hätten ihn 700 Anfragen erreicht. Das neu geschaffene Angebot könnten alle Bürger nutzen, die Informationen zu Hilfsangeboten suchen, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen benötigen oder Fragen zu Anträgen haben. Die Beratung sei auch in Gebärdensprache möglich, berichtet Norbert Holter. Themen der Beratung seien unter anderem Eingliederungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigung, medizinische Rehabilitation, etwa Mutter-Kind-Kuren, die Unterstützung zur Teilhabe an Bildung, etwa durch Zuschüsse zu Schulausflügen. Auch Umschulungen und Gründungszuschüsse seien Teil der Beratung.

Norbert Holter ist telefonisch erreichbar unter 06233 89 355.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 30.11.2023

Hinweis:

Informationen der Geschäftsstelle

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 09.11.2023	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Bastienne Bischof nennt seitens der Geschäftsstelle die Sitzungstermine für das kommende Jahr:

- 08.02.2024
- 16.05.2024
- 11.07.2024
- 28.11.2024

Zusätzlich informiert sie über die Weiterführung des Fahrdienstes für schwerbehinderte Menschen der Stadt Frankenthal. Ein Informationsblatt wurde den Mitgliedern ausgehändigt.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 30.11.2023

Hinweis:

Verschiedenes

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 09.11.2023	Top 7	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

In der letzten Sitzung wurden seitens eines Beiratsmitgliedes Informationen und ein Sachstandsbericht zum Thema „Gehwegparken“ gewünscht. Die Vorsitzende Kerstin Sauer konnte urlaubsbedingt an der letzten Sitzung AG Parkraumbewirtschaftungs-Konzept nicht teilnehmen. Die Übermittlung des Protokolls sei noch nicht erfolgt, berichtet die Vorsitzende. Sie sehe die Angelegenheit in einer politischen Abstimmung und eine baldige Beschlussfassung wäre wünschenswert. Bei der nächsten Sitzung wolle sie sich entsprechend dafür einsetzen.

Ein Mitglied äußert sich, es sehe hier kein politisches Problem, als vielmehr einen Mangel an Verkehrsplanern. Es wäre ein wesentlicher Schritt, Gutachter zu beauftragen. Auch sei das Ordnungsamt gefragt, ebenso die Bürgerinnen und Bürger die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Die Broschüre zum Thema „Parken auf Gehwegen“ wird dem Protokoll als PDF beigefügt (siehe Anlage 5).

Auf Nachfrage der Vorsitzenden zu weiteren Anliegen, wünscht sich ein Mitglied mehr Engagement und Einsatz des Beirates der Menschen mit Behinderung. Die Vorsitzende bestärkt an dieser Stelle die Beiratsmitglieder, sich in den verbleibenden Sitzungen der Sitzungsperiode weiterhin aktiv mit Anregungen und Beiträge einzubringen. Mit Blick auf die Kommunalwahlen im kommenden Jahr und der sich anschließenden Neuaufstellung des Beirates appelliert sie an die Beiratsmitglieder, sich erneut zu bewerben und zu engagieren.

Die Vorsitzende Kerstin Sauer bedankt sich für die Beiträge und die Teilnahme und schließt die Sitzung.